

Im vergangenen Jahr erstmals als Rennserie ausgetragen, wird es auch 2006 den „Internationalen ATV&Quad-Schnee-Speedway-Cup“ geben.

Seinen Ursprung hatte das Rennen schon im Winter 2004, als im Olympiastadion in Garmisch-Partenkirchen parallel zum bereits etablierten Skijöring erstmals Speedwayrennen für Quads im Rund unter den Olympiaschanzen ausgetragen wurden.

Die Idee hatte damals Willi Roßberger, der auch in die Organisation der Skijörings eingebunden war und von der Resonanz auf sein erstes Quadrennen förmlich überrannt wurde: „Damals hatte ich schon damit gerechnet, dass das Ganze gut ankommt. Dass das Interesse aber so groß ist, hat mich wirklich überrascht.“ Insgesamt waren über 100 Nennungen eingegangen, was

Roßberger bestärkte, mit seinen Partnern eine Serie auszuschreiben, bei der im vergangenen Winter rund 500 Fahrer starteten.

In diesem Jahr wird der Cup sogar mit fünf Rennen über die Bühne gehen. Auftakt ist am 7. Januar in München, bereits eine

ATVs zusammen starten werden. „Die letzte Saison hat gezeigt, dass mal die Quads und mal die ATVs die Nase vorn hatten.“ So mache es also schon von diesem Blickpunkt her keinen Sinn, eine Klassentrennung einzuführen. Die meisten Befragten seien dafür

# Winter-Freuden

Die Amateur-Rennserie steht für lizenzfreien und sportlichen Quadspaß im weißen Element



Woche später geht es in Garmisch-Partenkirchen im wahrsten Sinne des Wortes wieder rund. Nach weiteren zwei Wochen Pause steht der Renntermin in Mainburg an.

Am zweiten Februarwochenende wird der Cup-Tross dann erstmals in Schwangau bei Füssen zu Gast sein, bevor es am ersten März-Wochenende nach Bodenmais geht, wo schon im vergangenen Jahr das Finale ausgefahren wurde.

„Über die eine oder andere Reglementsänderung im Vergleich zum Vorjahr wird derzeit noch nachgedacht“, sagt Roßberger, der sich mit vielen Startern über den Sinn und Unsinn mancher Festlegung ausgetauscht hat. Fest steht aber schon jetzt, dass auch beim Cup 2006 wieder Quads und

ATVs zusammen starten. Letztlich wollen sowieso die Schnellsten gegeneinander antreten. „Wir bleiben unserem Motto treu, dem Freizeitquaddler eine Spielwiese zu bieten, und wir wollen den Quaddlern die Möglichkeit geben, unter Rennbedingungen mit Gleichgesinnten Spaß zu haben“, stellt Organisator Roßberger klar. Die Meldungsformulare zur Serie gibt es unter [www.bayernquad.de](http://www.bayernquad.de)

dlw

7.1.2006	Erding-Langengeisling Anton Härtl <a href="mailto:info@antonhaertl.de">info@antonhaertl.de</a>
14.1.2006	Garmisch-Partenkirchen Willi Roßberger <a href="mailto:quad@west.de">quad@west.de</a>
29.1.2006	Mainburg Günther Voit <a href="mailto:info@zweirad-voit.de">info@zweirad-voit.de</a>
11.2.2006	Schwangau bei Füssen Clemens Köpf <a href="mailto:info@quadconnection.de">info@quadconnection.de</a>
4.3.2006	Kötzing-Eck im Bayrischen Wald Heinz Plötz <a href="mailto:info@hp-gelaendewagentechnik.de">info@hp-gelaendewagentechnik.de</a>